

**Der verkannte Papst:  
Paul VI. – Diener der Kirche und Reformier.  
Wegbereiter der Kirche des 21. Jahrhunderts?**

**9. wissenschaftliches Seminar der KDStV Saarland (Saarbrücken) zu Jena**  
**Friedrich-Schiller-Universität Jena, Seminarraum 309, Carl-Zeiß-Straße 3<sup>1</sup>**  
**Datum: 12. November 2022, 9 – 17 Uhr**

**Einführung:**

Der Beginn der 20er-Jahre dieses Jahrhunderts zeigt auffällige Gedenkjahre eines u. E. großen aber verkannten Papstes in Zeiten weltlichen und kirchlichen Umbruchs: Paul VI (1963 – 1978).

Diese Gedenkjahre sind:

- 2020 das 100. Jahr seiner Priesterweihe
- 2022 das 125. Jahr seiner Geburt und insbesondere das Jahr
- 2023 das 60. Jahr seiner Wahl und Krönung, das 55. Jahr der Veröffentlichung von *Humanae vitae*, das 45. Jahr seines Todes und das 5. Jahr seiner Heiligsprechung.

Aber nicht nur die Fülle dieses Gedenkens bietet Anlass genug sich im Rahmen eines Seminars mit dieser außergewöhnlichen, auch umstrittenen Persönlichkeit auseinanderzusetzen. "Innerkirchlich galt Paul VI den Konservativen als zu liberal, den Progressiven als zu reaktionär – ein Widerstreit, der seine integre Persönlichkeit zermürbte."<sup>2</sup>

Schon früh in der Kurie als Neuerer angesehen, galt Giovanni Battista Montini, nach Jahren des Dienstes im Staatssekretariat und als Erzbischof von Mailand – in dieser Zeit widmete er sich stark der Arbeiterfrage – bereits nach dem Tod Pius XII 1958, obwohl (noch) kein Kardinal, als "papabile". Zum Papst gewählt wurde er aber erst am 21. Juni 1963 als Nachfolger des als Vater des II. Vatikanischen Konzils geltenden Johannes XXIII.

Sein erstes großes Verdienst ist die Fortführung dieses Konzils und noch mehr die Umsetzung dessen Beschlüsse in die kirchliche Praxis. Von seinen Reformen ist der breiten Öffentlichkeit leider wohl "nur" die der Liturgie in Erinnerung. Um nur einige andere Reformen zu nennen: Paul VI hat die Kurie grundlegend reformiert, den päpstlichen Hof in das päpstliche Haus gewandelt und dabei manch klerikalen und monastischen Zopf abgeschnitten.

---

<sup>1</sup> Eine digitale Zuschaltung wird möglich sein

<sup>2</sup> Aus der Kurzbeschreibung des Verlags zu der Biographie Paul VI von Jörg Ernesti; s. <https://www.herder.de/religion-spiritualitaet-shop/paul-vi.-gebundene-ausgabe/c-38/p-3755/>

Den über 400 Jahre geltenden Index der verbotenen Bücher hat er 1965 mit einem Nebensatz in der Anordnung zur Umgestaltung des Heiligen Offiziums (heute Kongregation für die Glaubenslehre) abgeschafft.

Er war, noch vor Johannes Paul II, der eigentliche Reisepapst, der die Welt besuchte. Am 4. Oktober 1965 sprach er als erster Papst vor der UN-Vollversammlung und rief die Welt zu Frieden und Gerechtigkeit auf. Auch vor Kontakten mit der kommunistischen Führung der (damaligen) Sowjetunion hatte er keine Scheu. Er baute Brücken zu den orthodoxen Christen (mit Aufhebung des Morgenländischen Schismas von 1054) und zum Judentum (mit faktischer Anerkennung des Staates Israel).

Diesem aufgeschlossenen, auch kunstsinnigen Kirchenmann wird man gewiss nicht gerecht, wenn man ihn, wie in der öffentlichen Wahrnehmung weit verbreitet, auf die Veröffentlichung seiner letzten Enzyklika *humanae vitae* 1968 reduziert, mit der er alle Mittel der künstlichen Empfängnisverhütung verbot. Diese Enzyklika, die Liebe und Verantwortung in den Vordergrund stellt, war und ist auch innerkirchlich umstritten und verdient eine ernsthafte Neubetrachtung.

Eine Fülle von Aspekten, denen wir in unserem Seminar nachgehen wollen. Zu unserer Intention gehört auch, zu prüfen, ob nicht die "Lebensbotschaft" Paul VI, dieses "vergessenen Papstes" (Ernesti), geeignet ist, uns – angesichts einer weiter abnehmenden Zahl der kirchlich organisierten Christen - Impulse zu geben, für neue Formen und eine neue Spiritualität in der Diaspora der nahen Zukunft.

**Geplantes Programm:**

**9:00 Begrüßung:**

**Dipl.-Ing. Matthias Neff**, Philistersenior der KDStV Saarland

**Prof. Dr. Michael Klein**, Präsident der CV<sup>3</sup>-Akademie

**Grußworte:**

**Prof. Dr. Christopher Spehr**, Dekan der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität, Jena

**Dr. Claus-Michael Lommer**, Vorsitzender im CV-Rat und des AHB<sup>4</sup>-Vorstandes

**Wissenschaftliches Programm:**

Leitung Prof. Dr. Norbert Schöndorf

**9:30 Der verkannte Papst - eine Einführung in das Seminar (Pfeifer)**

**9:45 Ein Lebensbild: Konzilspapst – Reformpapst – Ökumene Papst (Ernesti)**

**10:30 Kaffeepause**

**10:45 Die "moderne" Liturgie – von Pius XII zu Paul VI (Zieroff)**

**11:30 Paul VI. - ein Vater der weltweiten Ökumene (Conrad)**

**12:15 Pause, Mittagstisch in der Mensa**

**13:15 Vom päpstlichen Hof zum päpstlichen Haus - Nicht die einzige Reform Paul VI (Nersinger)**

**14:00 Kaffeepause**

**14:15 Humanae vitae – Prophetisches Dokument oder Grenze des Lehramtes<sup>5</sup> (Breitsameter)**

**15:00 Abschlussdiskussion:**

**Papst Paul VI. – Symbol einer kirchlichen Vergangenheit oder Leitfigur für die Zukunft?** (Leitung: Naumann)

**15:45 Tagesresümee und Schlusswort (Senior der KDStV Saarland)**

---

<sup>3</sup> Cartellverband der Katholischen Deutschen Studentenverbindungen (CV)

<sup>4</sup> Altherrenbund

<sup>5</sup> Vgl. zur Themenfindung: [https://de.wikipedia.org/wiki/Humanae\\_vitae](https://de.wikipedia.org/wiki/Humanae_vitae)

**16:00 Ende der Veranstaltung**

Die Zeitangaben für die Vorträge beinhalten auch Nachfragen zum Verständnis am Ende des Vortrags. Diskussionen bleiben den dafür vorgesehenen Zeiten vorbehalten

**Unsere Referenten und Redner:**

**Prof. Dr. Christof Breitsameter**, Professur für Moralthologie an der Katholisch –Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

**Prof. Dr. Joachim Conrad**, Professor für Kirchengeschichte, Universität des Saarlandes, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Kölln (Püttlingen)

**Prof. Dr. Dr. Jörg Ernesti**, Professur für Kirchengeschichte (Mittlere und Neue), Universität Augsburg

**P. Wendelinus Naumann OSB** (Sld), Dipl.-Theol., M.A.; Abtei St. Mauritius, Tholey

**Ulrich Nersinger** (Cp), Dipl.-Theol. Journalist u. Vatikanexperte, Eschweiler

**Prof. Dr. Gabriele Zieroff**, Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der Universität Regensburg

**NN**, stud....., Senior der KDStV Saarland, Jena

**Dipl.-Kfm. Hans-Günter Pfeifer** (Sld), Bundesbankdirektor a.D., Püttlingen

**Prof. Dr. Norbert Schöndorf** (Sld), Chefarzt i.R., Saarlouis